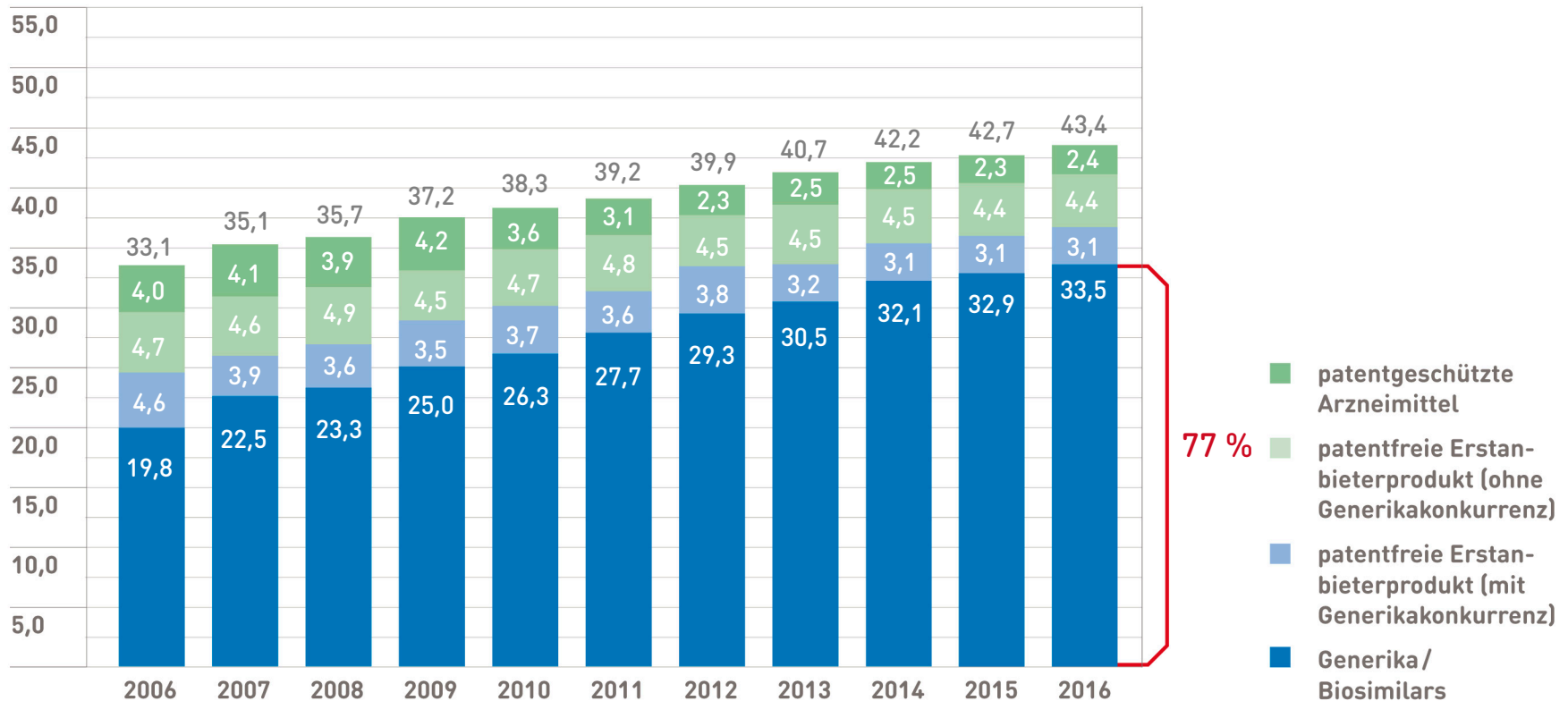


MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

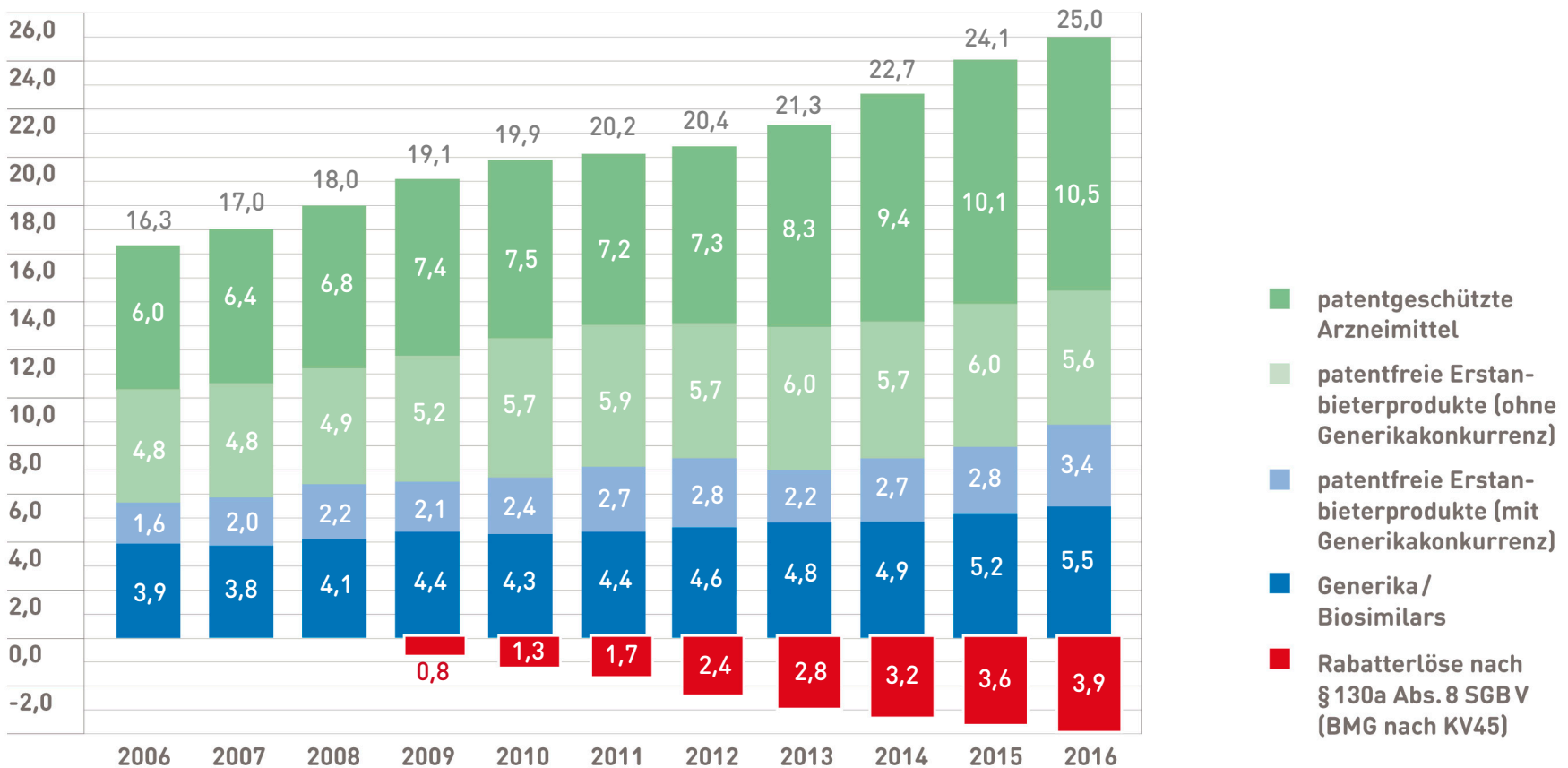
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

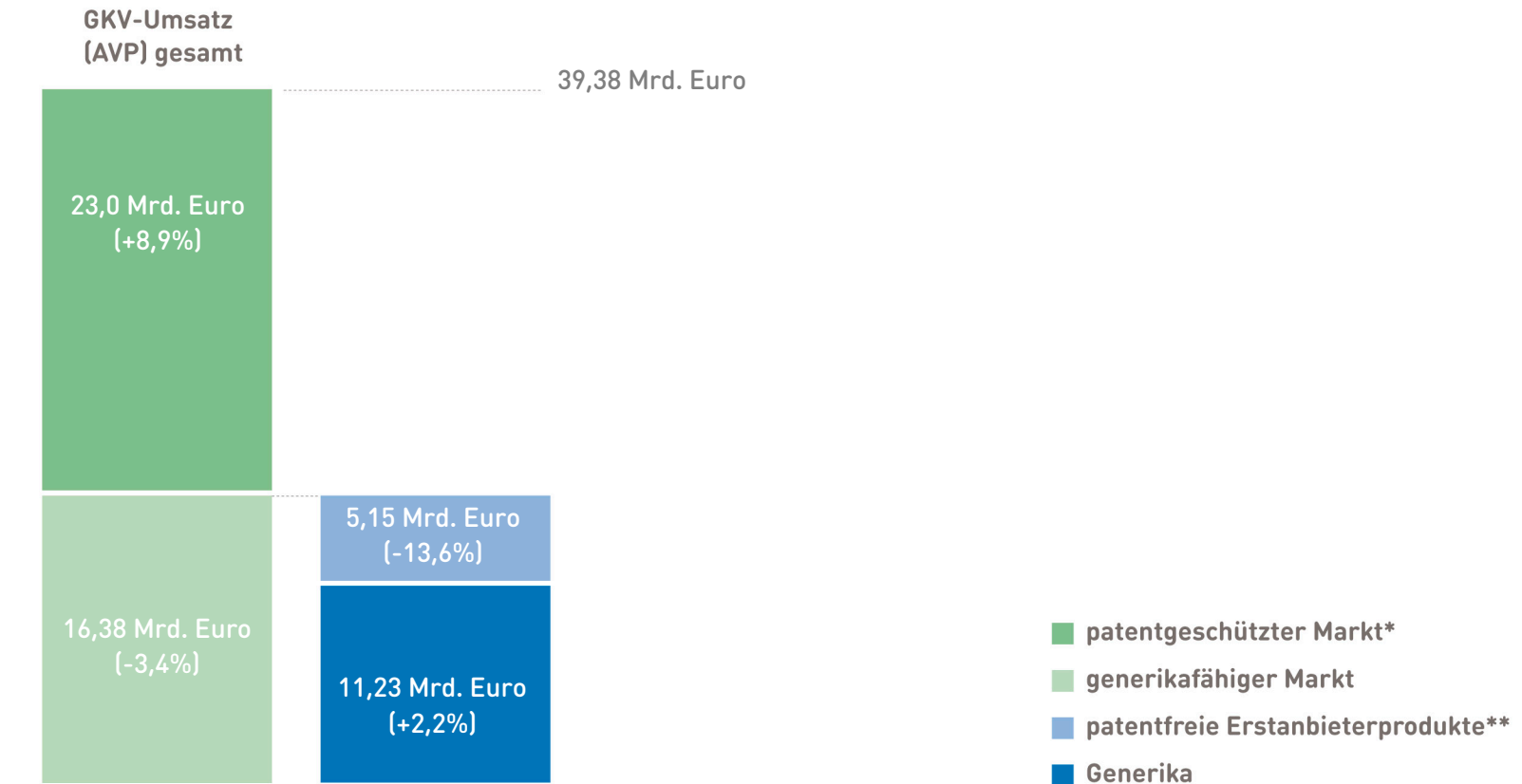
Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



* Annahme: Rabatterlöse nach § 130a Abs. 8 SGB V entfallen zu 85 % auf Generika
Quelle: IGES nach INSIGHT Health (NVI); eigene Berechnung, Grafik: Pro Generika e.V.

Von Januar bis Dezember 2017 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,4 % auf über 39 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



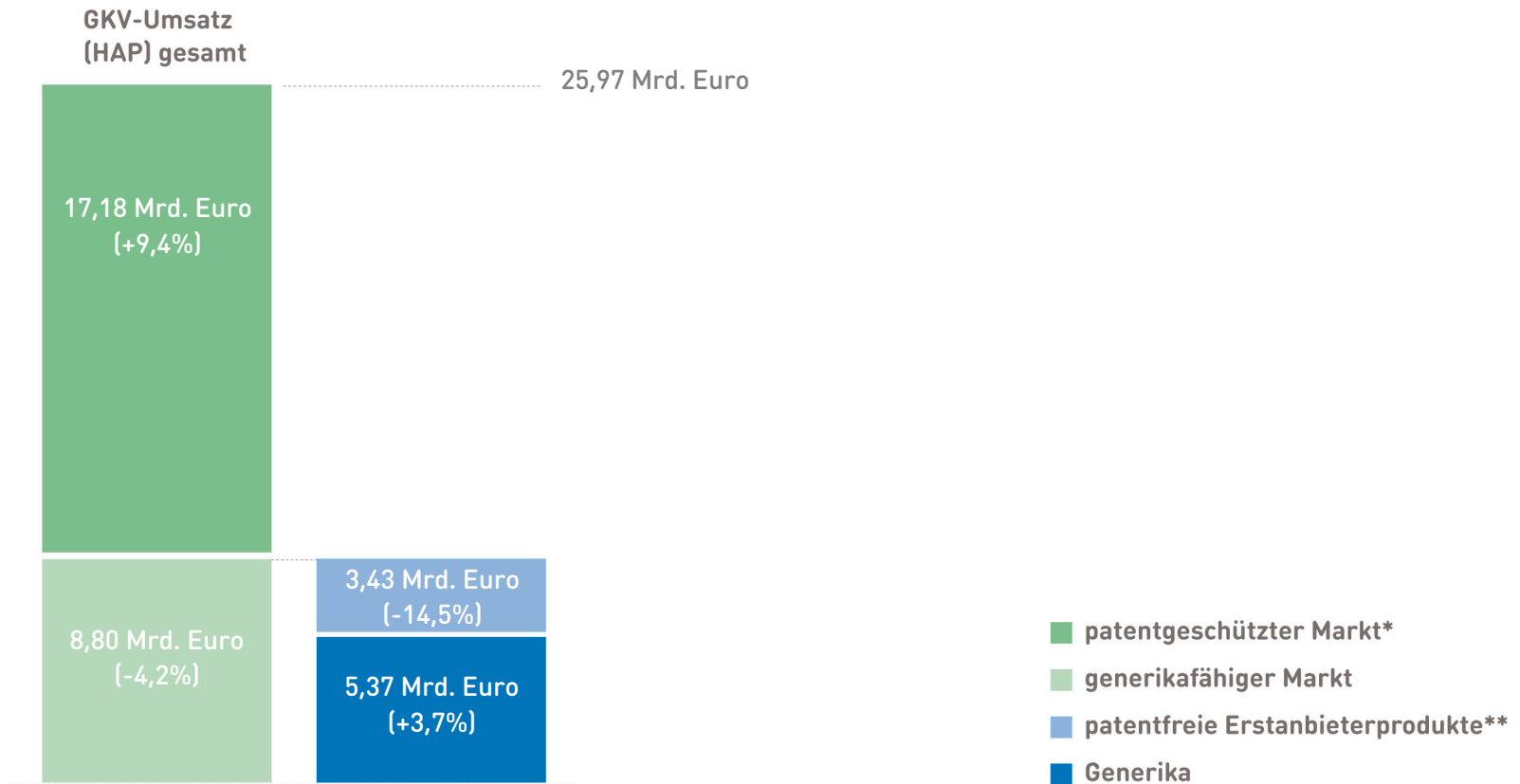
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen – von Januar bis Dezember 2017 auf über 5 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



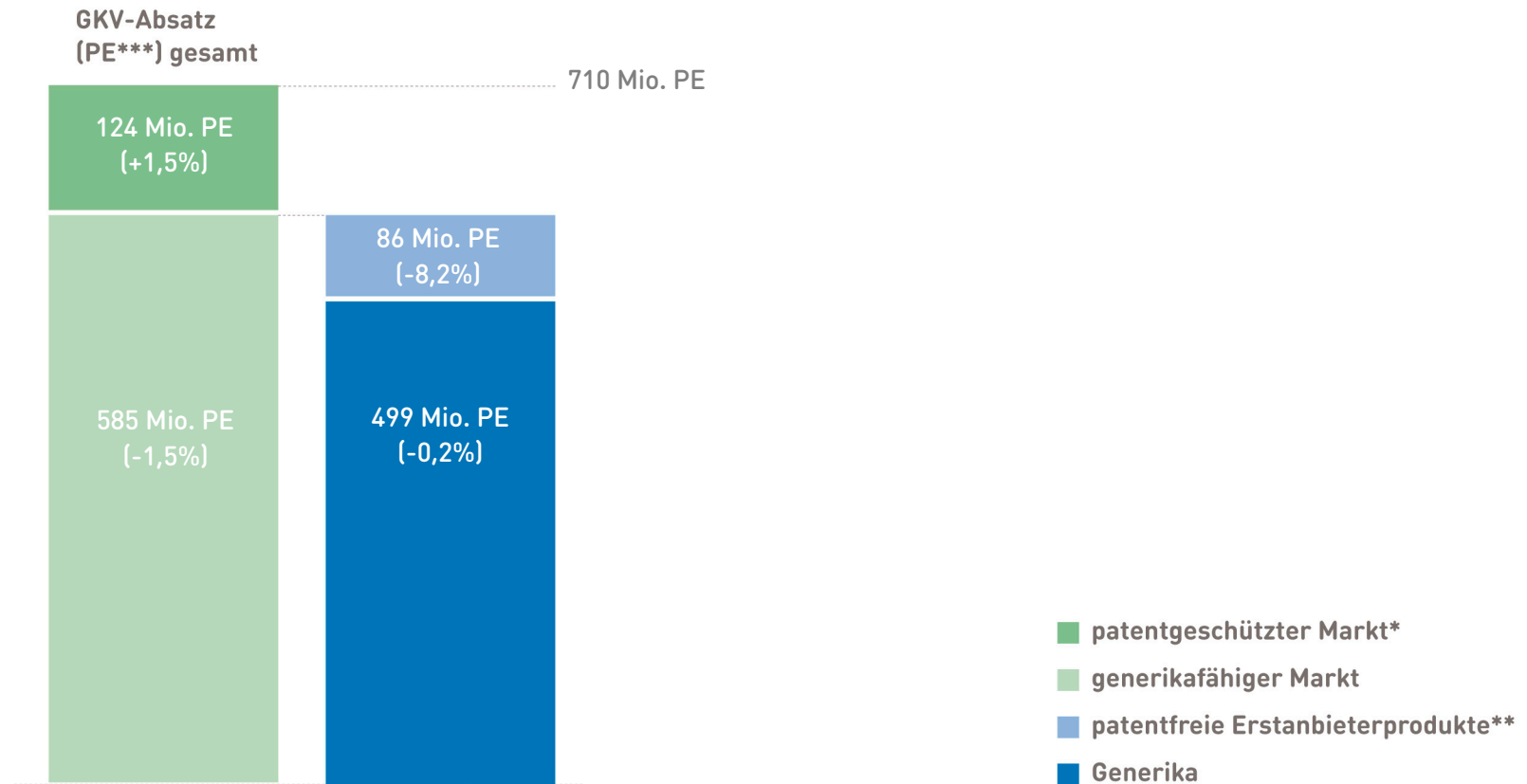
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Im Januar bis Dezember 2017 wurden 499 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Minus von 0,2 % zu den Vorjahresdaten



* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

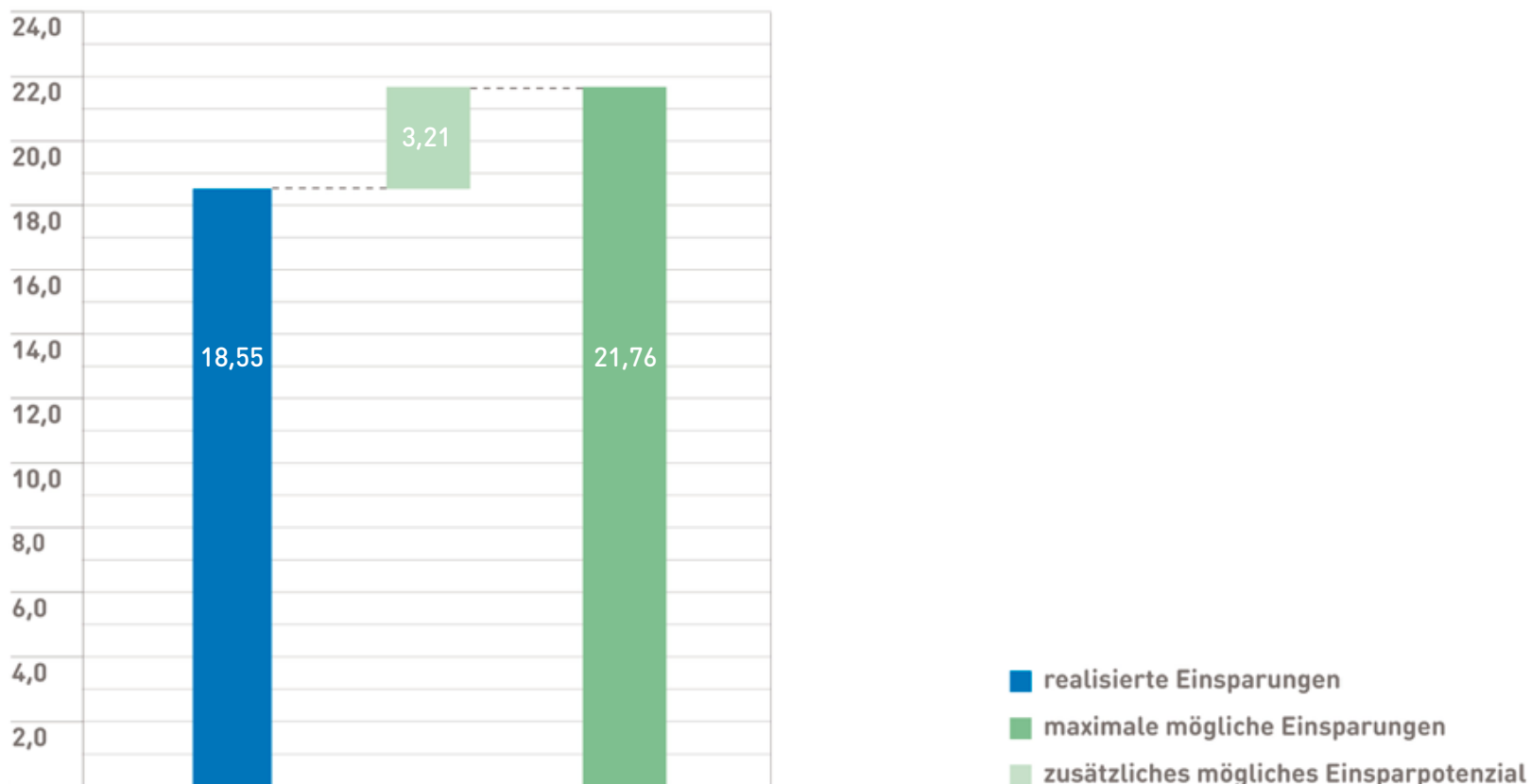
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

*** Packungseinheiten

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Durch den verstärkten Einsatz von Generika hätte die GKV im Jahr 2017 über 3,0 Milliarden Euro mehr einsparen können

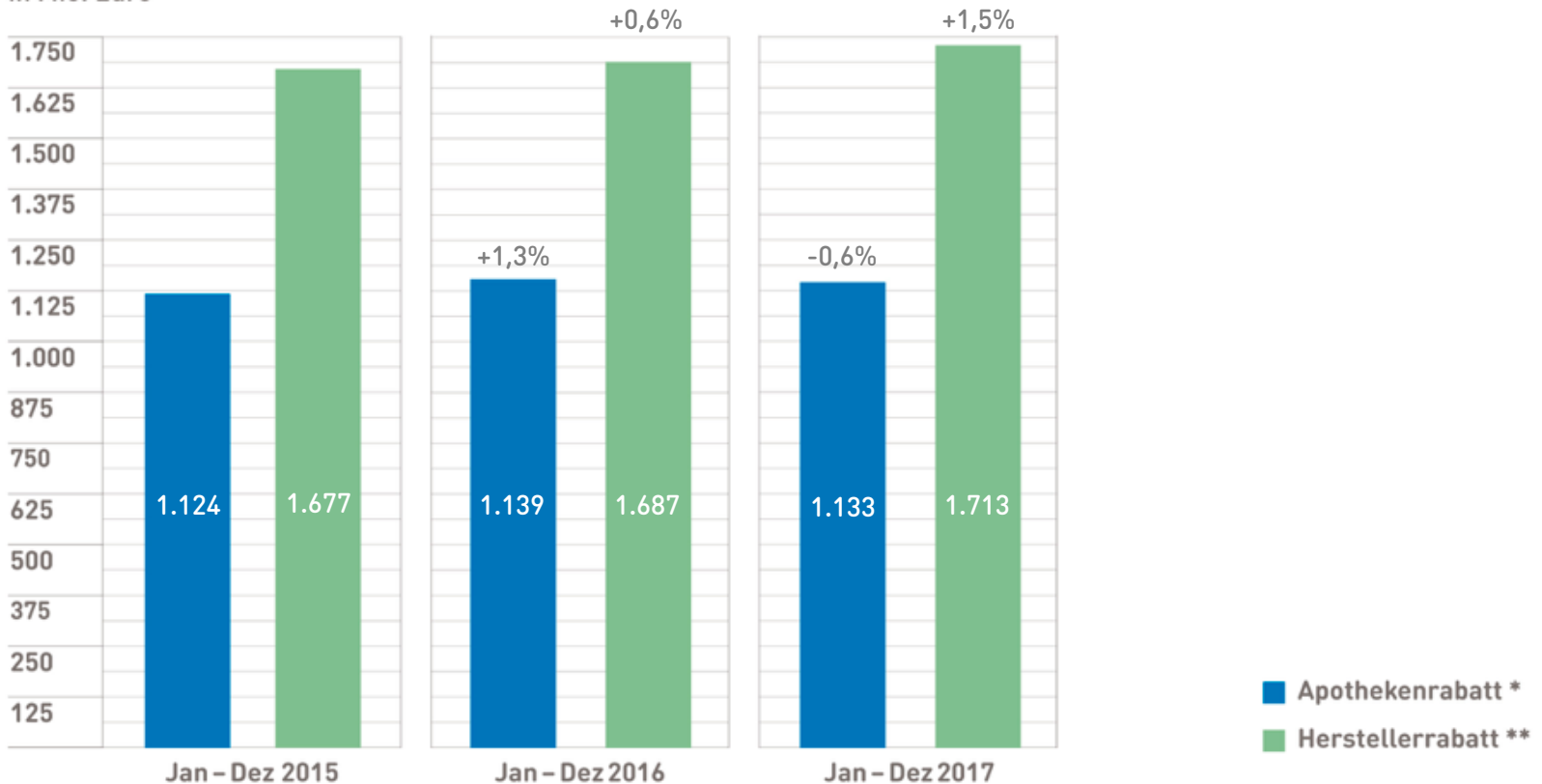
Einsparungen Jan – Dez 2017 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistete von Januar bis Dezember 2017 bereits Zwangsrabatte in Höhe von 1,71 Milliarden Euro

in Mio. Euro

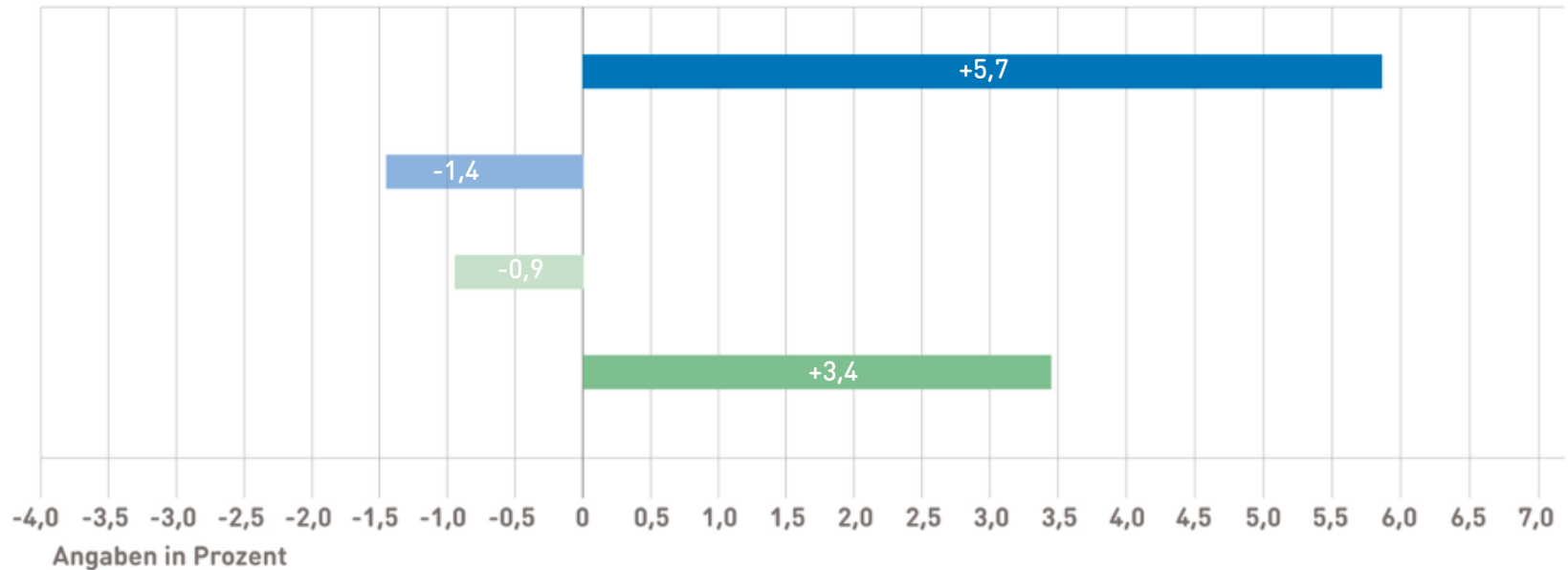


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IQVIA, Grafik: Pro Generika e.V.

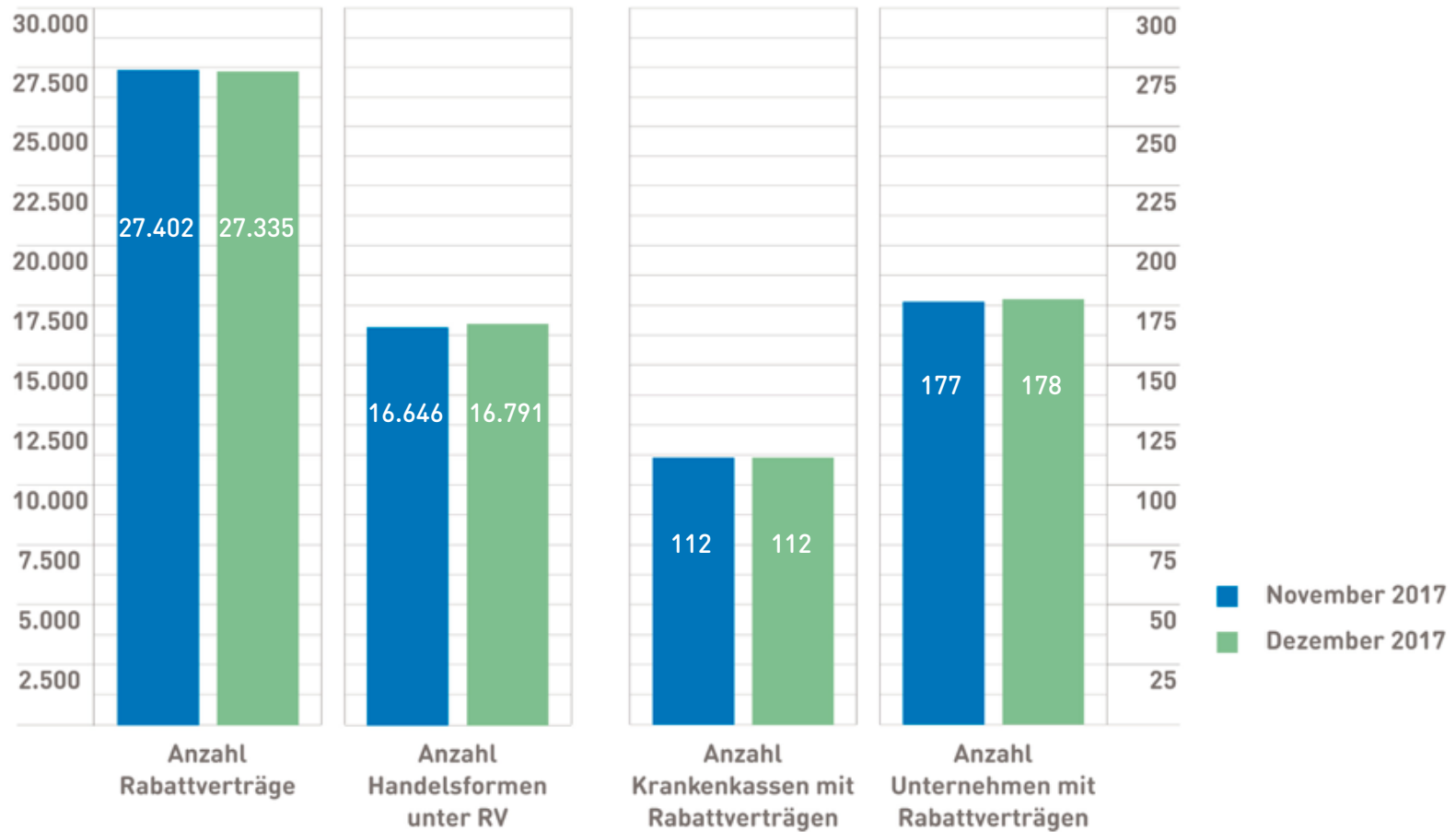
Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben



- Struktur -- 1.-4. Quartal 2017: 2.317,6 Mio. Euro
- Preis -- 1.-4. Quartal 2017: -561,2 Mio. Euro
- Menge -- 1.-4. Quartal 2016: 716,8 Mio. PE / 1.-4. Quartal 2017: 710,5 Mio. PE
- Umsatz -- 1. -4. Quartal 2016: 40.713 Mio. Euro / 1. -4. Quartal 2017: 42.111 Mio. Euro

RABATTVERTRÄGE

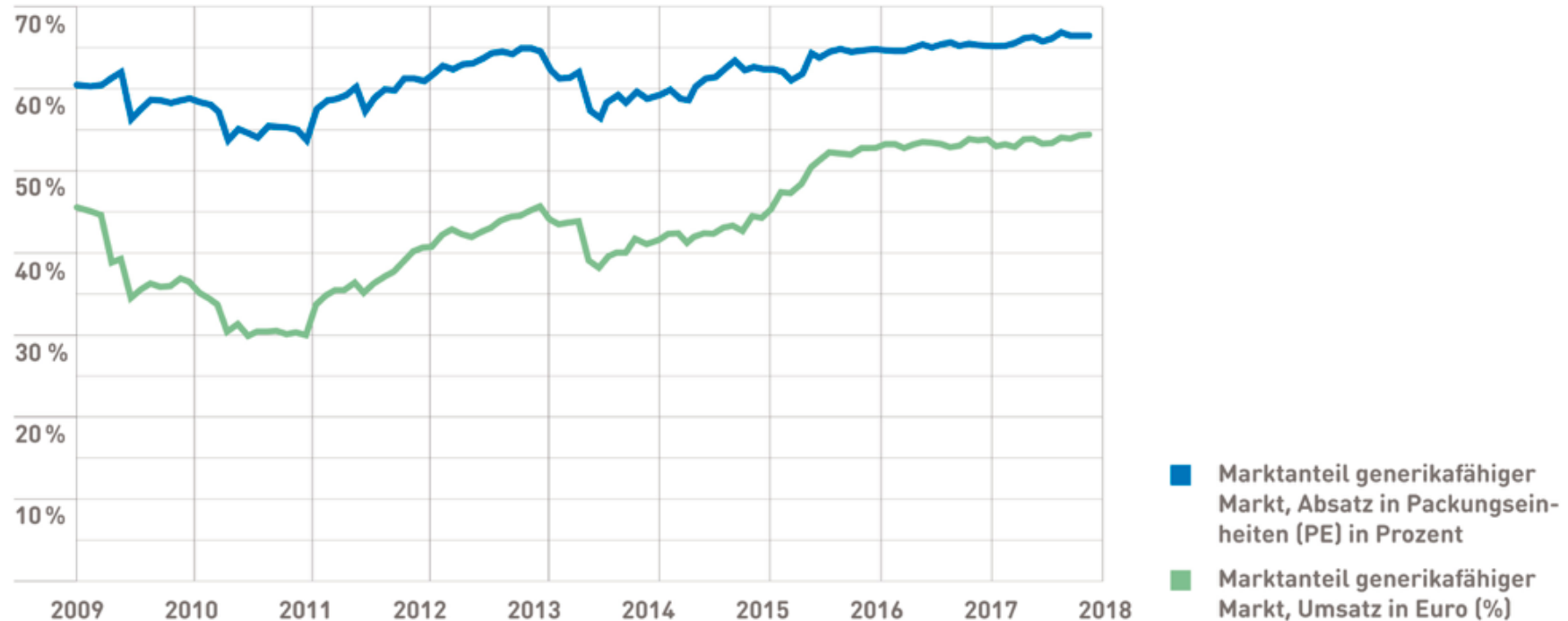
Im Dezember 2017 sank die Anzahl der Rabattverträge im Vergleich zum Vormonat



Quelle: INSIGHT Health, NVI Dezember 2017, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Absatzanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt im Vergleich zum Vormonat annähernd stabil

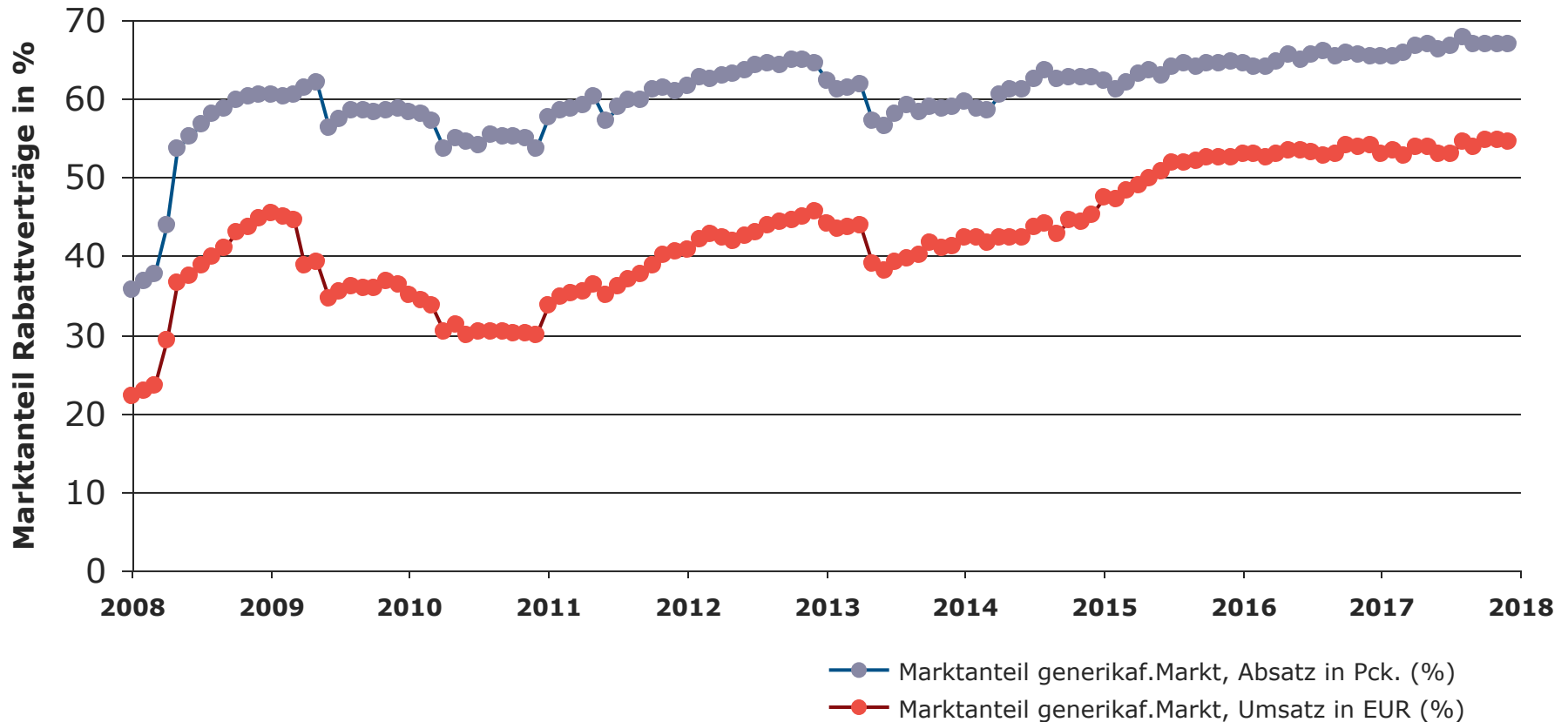
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Dezember 2017



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

Marktanteile der Rabattprodukte im GKV-Gesamtmarkt und im generikafähigen Segment

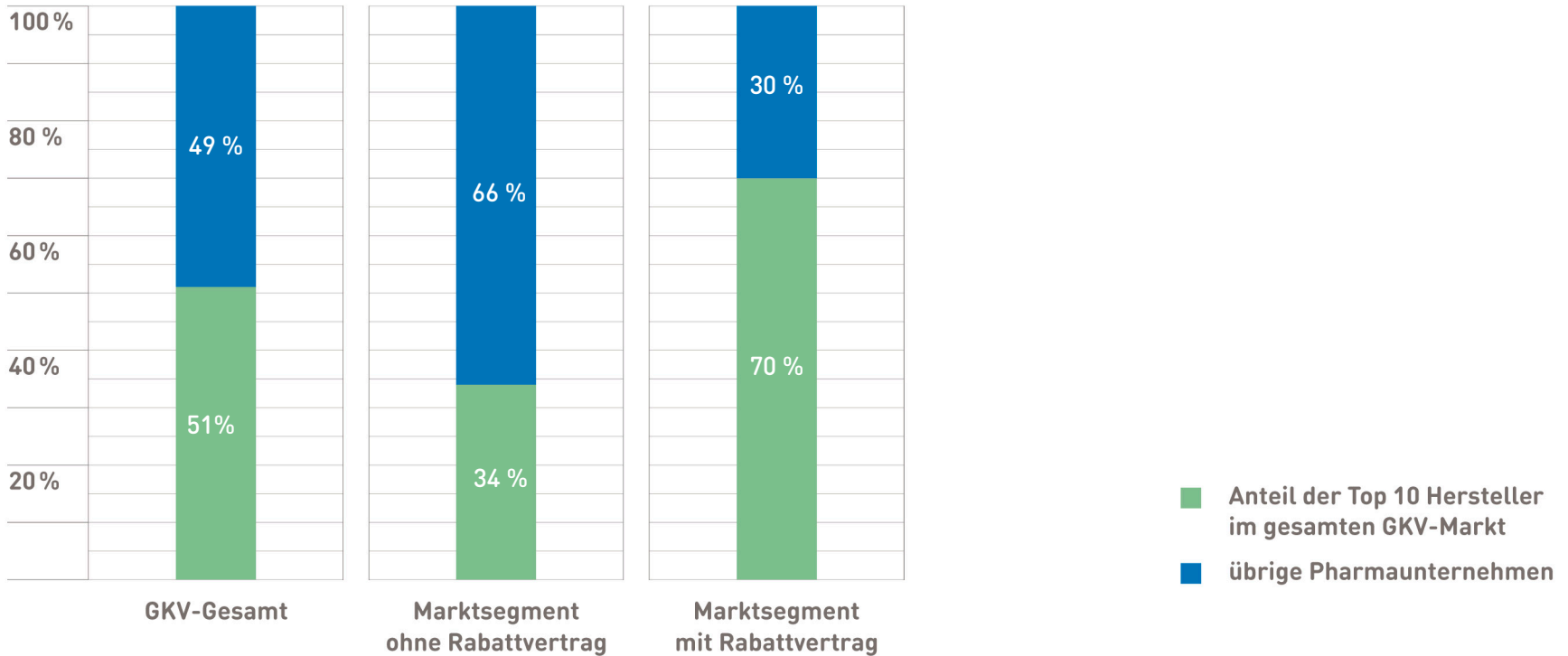
Monatlich bis Dezember 2017



Quelle: IMS Contract Monitor® National ,GKV-Markt gesamt und generikafähiges Segment (Generika, Originale und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte)

Die Marktkonzentration im Rabattvertragmarkt verharret auch von Januar bis Dezember 2017 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Dezember 2017, Grafik: Pro Generika e.V.